

Gratis-Flug für 100.000. Blutspenderin

Friedrichshafen - Für Selina Freund hat der 9. September eine besondere Überraschung gebracht: Die 24-jährige Häflerin ist beim Blutspendetermin in der Bodensee-Schule St. Martin als 100.000. Blutspenderin mit einem Freiflug der Fluglinie Intersky beschenkt worden. Den Gutschein überreichte Claus Bernatzik, Managing Director der Fluglinie. 99.999. Spender war der 47-jährige Roland Kreft, 100.001. Spender der 38-jährige Carlos Salzwedel, beide ebenfalls aus Friedrichshafen. Sie erhielten neben einer Urkunde des DRK zum Dank kleine Geschenke.

Für Selina Freund war es die neunte Blutspende, Roland Kreft hat bereits 52 Mal Blut gespendet, Carlos Salzwedel 14 Mal. Die drei geehrten Blutspender kennen sich, zwar nicht persönlich, aber vom Sehen: „Wir haben uns schon öfter beim Blutspenden getroffen“, erzählt Selina Freund. Sie geht Blut spenden, seit sie 18 Jahre alt ist: „Für mich eine Selbstverständlichkeit, ich könnte ja selbst auch einmal auf eine Blutspende angewiesen sein“, sagt die 24-Jährige, die Medizin in Regensburg studiert. Kommt sie in den Semesterferien nach Hause an den See, schaut sie immer, wann der Blutspendetermin in der Bodensee-Schule St. Martin ist. Der Hausherr der Bodensee-Schule, Schulleiter Gerhard Schöll, freute sich mit Selina Freund besonders über ihre Auszeichnung: Die 24-jährige Medizinstudentin hat selbst die Bodensee-Schule besucht.

Für die Spender gab es Lob und Dank von allen Seiten, ebenso für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer des DRK, die bei den Blutspendeterminen im Einsatz sind. Allen voran dankte Landrat Lothar Wölfle den Geehrten: „Sie übernehmen in besonderer Art und Weise Verantwortung für andere. Die Blutspende ist anonym, Sie wissen nicht, was mit Ihrem Blut passiert. Sie wissen aber, dass Sie helfen können.“ Der Landrat schloss in seinen Dank auch den Blutspendedienst ein. An Alfred Kneer gewandt, Werbe- und Organisationsreferent vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen, lobte Lothar Wölfle: „Es steckt einiger Aufwand dahinter, diese Aktionen zu organisieren.“

Auch DRK-Kreisgeschäftsführerin Rosemarie Schneider hatte Geschenke dabei: Die Blutspender erhielten Beatmungsmasken, verbunden mit einem Gutschein für ein zweistündiges Erste-Hilfe-Training im Dezember. Außerdem bekamen alle Spender kleine Geschenke des DRK und konnten an einer Verlosung von zehn Mal zwei Freifahrten mit dem Blutspende-Heißluftballon teilnehmen.

Im Bild von links: Rosemarie Schneider, Alfred Kneer, Carlos Salzwedel, Lothar Wölfle, Selina Freund, Roland Kreft, Gerhard Schöll, Claus Bernatzik und Ernst Brugger.